

Seminar Pressearbeit im Haus der Luftsportjugend

Pressearbeit ist ein Teil der Öffentlichkeitsarbeit – einer der wichtigsten und auch interessantesten Teile der PR. Pressearbeit richtet sich ausschließlich an Medien und Multiplikatoren und zielt darauf ab, Informationen zu streuen, ein Image in der Öffentlichkeit aufzubauen und vor allem im Fall einer öffentlichen Krise bestehen zu können.

Pressearbeit ist eine sehr verantwortungsvolle Tätigkeit, denn sie bestimmt das Bild, das sich die Öffentlichkeit von der jeweiligen Institution, dem Verein, macht. „ Was in der Zeitung steht stimmt, was im Hörfunk und Fernsehen dargestellt wird, ist die Wahrheit.“ So sehen Leser, Hörer und Zuschauer die Medien.

Zur Pressearbeit gehört also das Wissen darum, wie man an die Medien herankommt, wie man mit Journalisten umgeht, wie man Medien dazu bewegt, Themen aufzugreifen. Dazu muss man formulieren können, muss wissen, wie man an Adressen gelangt, wie Redaktionen funktionieren und welche Fallen es gibt, wenn man mit Hörfunk und Fernsehen zu tun hat.

Das Seminar in Laucha wendet sich an Vereine und ihre Pressebeauftragten. Besonderer Fokus wird auf die Jugend in der Pressearbeit gelegt. An konkreten Beispielen kann man formulieren üben, entdeckt, was gute Pressefotos sind, lernt den Umgang mit Mikrophon und die Pressesprache.

Inhalte:

- Aufbau von Redaktionen
- Medienarten und ihre Besonderheiten
- Themenfindung und – platzierung
- Das Pressefoto
- Texten für Zielgruppen
- Systematischer Aufbau von Texten
- Umgang mit Journalisten
- Aufgaben und Stellung des Pressereferenten
- Verteileraufbau

Einen kleinen Überblick gibt es zum Thema Marketing, Werbung und den übrigen Möglichkeiten, die die PR bietet.

Nähere Infos unter. goblirsch@pr-competence.de
Anmeldung bei Gisela Goblirsch oder direkt beim HdL in Laucha

Mindestteilnehmerzahl 5.

Die schriftliche Buchung gilt als verbindlich. Die Überweisung der Seminargebühr muss spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn beim HdL eingegangen sein, damit eine verbindliche Zusage über das Zustandekommen des Kurses erfolgen kann.

Bei Verhinderung an der Teilnahme kann selbstverständlich eine Ersatzperson den Seminarplatz einnehmen. Bei Absage der Teilnahme (ohne Stellung einer Ersatzperson) ab 14 Tagen vor Kursbeginn wird eine Stornogebühr in Höhe von 30% des Seminarpreises fällig.